

09.02.2021 - 07:00 Uhr

## **EANS-Adhoc: ams AG / ams mit positivem Konzernergebnis und starkem Konzern-Cashflow im Gesamtjahr; Rekordgesamt-jahresumsatz und -ergebnis im ams-Geschäft; ams-Umsatz im 4. Quartal dank starkem Consumer-Geschäft**

Veröffentlichung einer Insiderinformation gemäß Artikel 17 MAR durch euro adhoc mit dem Ziel einer europaweiten Verbreitung. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

Ausgewählte Finanzinformationen für das vierte Quartal und Gesamtjahr 2020

Quartalsbericht

09.02.2021

Premstaetten - (Fortsetzung Titel) ... unweit oberem Ende und bereinigte ams-EBIT-Marge am oberen Ende der Erwartungsspanne; verbesserter OSRAM-Ausblick, Vorbereitung der Umsetzung des BGAV; Umsatz des ams-Geschäfts im 1. Quartal trotz Saisonalität über Vorjahr erwartet (Spannenmittelwert)

Premstätten, Österreich (9. Februar 2021) -- ams (SIX: AMS), ein weltweit führender Anbieter von hochwertigen Sensorlösungen, gibt für das Gesamtjahr 2020 positive Konzernergebnisse mit einem starken Konzern-Cashflow sowie einen Rekordumsatz und ein Rekordergebnis des ams-Geschäfts bekannt. Trotz Covid-19 verzeichnete das ams-Geschäft 2020 das beste Jahr seiner Geschichte mit einem Umsatzzanstieg gegenüber dem Vorjahr auf USD 2.291 Mio. und einem Anstieg des bereinigten operativen Ergebnisses (EBIT). Diese erfolgreiche Entwicklung beruhte insbesondere auf dem Consumer-Geschäft von ams. Im 4. Quartal erzielte das ams-Geschäft einen sehr erfreulichen Umsatz von USD 681 Mio. nicht weit entfernt vom sowie eine bereinigte operative (EBIT) Marge am oberen Ende der Erwartungsspanne, dabei betrug das bereinigte operative Ergebnis (EBIT) 27% vom Umsatz oder USD 182 Mio. Eine sehr gute Nachfrage im Consumer-Markt und eine starke operative Performance waren die Haupttreiber der Ergebnisse des 4. Quartals. ams erwartet für das 1. Quartal typische saisonale Effekte im ams-Geschäft mit einem erwarteten Umsatz von USD 500-540 Mio.

Die folgenden Ergebnisse beziehen sich auf den ams-Konzern und beinhalten die Ergebnisse der OSRAM Licht AG (OSRAM), die ams seit dem 1. Juli 2020 als Mehrheitsaktionär konsolidiert. Der Konzernumsatz für das Gesamtjahr 2020 betrug USD 4.169 Mio., das ist ein Anstieg von 86% gegenüber 2019 unter Berücksichtigung von Konsolidierungseffekten. Im 4. Quartal lag der Konzernumsatz bei USD 1.679 Mio., das ist ein sequentieller Anstieg von 16% gegenüber dem 3. Quartal und von 138% gegenüber dem Vorjahresquartal unter Berücksichtigung von Konsolidierungseffekten. Die bereinigte<sup>[1]</sup> Konzernbruttogewinnmarge lag für 2020 bei 33% und für das 4. Quartal bei 35%, gegenüber 41% bzw. 45% im Jahr 2019. Die Konzernbruttogewinnmarge gemäß IFRS lag für 2020 bei 30% und für das 4. Quartal bei 32%, gegenüber 38% bzw. 42% im Jahr 2019.

Das bereinigte<sup>1</sup> operative Konzernergebnis (EBIT) betrug USD 550 Mio. bzw. 13% des Umsatzes für 2020 verglichen mit USD 468 Mio. bzw. 21% für 2019 sowie USD 280 Mio. bzw. 17% des Umsatzes für das 4. Quartal und USD 200 Mio. bzw. 28% für das 4. Quartal 2019 (ohne Bereinigung: USD 164 Mio. bzw. 4% des Umsatzes für 2020 und USD 155 Mio. bzw. 9% des Umsatzes für das 4. Quartal). Das bereinigte<sup>1</sup> Konzernnettoergebnis betrug USD 282 Mio. für 2020 gegenüber USD 434 Mio. für 2019 sowie USD 180 Mio. für das 4. Quartal und USD 155 Mio. für das 4. Quartal 2019 (ohne Bereinigung: USD -104 Mio. für 2020 und USD 52 Mio. für das 4. Quartal).

Das bereinigte<sup>1</sup> unverwässerte/verwässerte Konzern-Ergebnis je Aktie für 2020 lag bei CHF 1,13/ 0,98 bzw. USD 1,26/1,09 basierend auf 215.189.478/226.963.78 Aktien und bei CHF -0,45/-0,52 bzw. USD -0,50/-0,57 ohne Bereinigung (2019: CHF 5,02/4,90 bzw. USD 5,38/5,24 basierend auf 80.261.853/81.864.338 Aktien, jeweils gewichteter Durchschnitt). Das bereinigte unverwässerte/verwässerte Konzern-Ergebnis je Aktie für das 4. Quartal lag bei CHF 0,59/0,46 bzw. USD 0,66/0,51 basierend auf 260.696.784/ 294.130.349 Aktien sowie bei CHF 0,18/0,10 bzw. USD 0,20/0,11 ohne Bereinigung (4. Quartal 2019: CHF 1,74/1,57 bzw. USD 1,89/1,71 basierend auf 81.104.760/ 86.007.105 Aktien, jeweils gewichteter Durchschnitt).

Der operative Konzern-Cashflow war mit USD 835 Mio. für 2020 und USD 384 Mio. für das 4. Quartal sehr stark. Der Free Cashflow für den Konzern betrug USD 624 Mio. für 2020 und USD 319 Mio. für das 4. Quartal. Die Nettoverschuldung des Konzerns lag zum 31. Dezember 2020 bei USD 2.030 Mio., dies entspricht einem Konzernverschuldungsgrad von 1,7x auf Basis Nettoverschuldung/bereinigtes<sup>1</sup> EBITDA, der damit niedriger ist als zuvor erwartet. Die liquiden Mittel am 31. Dezember 2020 beliefen sich auf USD 1.900 Mio. gegenüber USD 595 Mio. zum Jahresende 2019 und spiegeln die kürzlich von ams begebene Wandelanleihe sowie die Cashflow-Stärke des Konzerns wider.

ams erzielte 2020 trotz der weltweiten Auswirkungen von Covid-19 ein ausgesprochen erfreuliches Konzernergebnis und schloss das Jahr mit einem sehr positiven 4. Quartal ab. Das ams-Geschäft erreichte ungeachtet der Pandemie historische Rekorde bei Umsatz und bereinigtem operativen Ergebnis (EBIT) und erzielte basierend auf seinem starken Consumer-Geschäft ein Wachstum für das Gesamtjahr. Im 4. Quartal zeigte das ams-Geschäft das erwartete starke sequenzielle Wachstum, dabei war der Umsatz dank sehr guter Consumer-Nachfrage nicht weit vom oberen Ende der Erwartungsspanne entfernt. Die bereinigte operative Profitabilität (EBIT) für das ams-Geschäft lag im 4. Quartal trotz gewisser negativer Währungseffekte am oberen Ende der Erwartungsspanne. ams begrüßt die sich verbessernde Performance des OSRAM-Geschäfts im 4. Quartal 2020, die positiv zum Konzernergebnis beitrug, sowie den verbesserten Ausblick für das Gesamtgeschäftsjahr im OSRAM-Geschäft. ams ist erfreut über die zugrundeliegende erwartete positive Entwicklung der Endmarktnachfrage für OSRAM, die die führende Position von OSRAM im globalen Lichtemittermarkt und die starke technologische Stellung von OSRAM bestätigt. ams plant, diese Vorteile in den kommenden Jahren durch die geplante vollständige Integration von ams und OSRAM umfassend auszuschöpfen. Als unabhängige, börsennotierte Tochtergesellschaft im Mehrheitsbesitz von ams ist OSRAM als separates Berichtssegment in den Konzernergebnissen enthalten.

ams ist erfreut darüber, dass das erwartete ausgewogene Umsatzprofil des Konzerns bereits deutlich erkennbar ist, insbesondere angesichts der robusten Consumer-Nachfrage. Die Non-Consumer-Märkte trugen 63% und der Consumer-Markt 37% zum Konzernumsatz im 2. Halbjahr 2020 bei gegenüber 13% bzw. 87% im 2. Halbjahr 2019. Sogar in den Konzernergebnissen für das Gesamtjahr, die das OSRAM-Geschäft für das 1. Halbjahr 2020 nicht beinhalten, machten die Non-Consumer-Märkte 52% und der Consumer-Markt 48% des Konzernumsatzes aus, verglichen mit 18% bzw. 82% im Jahr 2019.

ams bereitet die Umsetzung des Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrags (BGAV) mit OSRAM vor, dem die OSRAM-Aktionäre im 4. Quartal zugestimmt haben. Im Dezember wurden gegen den Beschluss der OSRAM-Aktionäre über die Zustimmung zum BGAV Rechtsmittel eingereicht, die die Eintragung verhindern. OSRAM hat in der Zwischenzeit im Rahmen eines spezifischen gerichtlichen Verfahrens die Aufhebung der Sperre beantragt. ams erwartet daher, den BGAV in absehbarer Zeit umsetzen zu können. Auf Basis des BGAV wird ams die Integration beider Unternehmen auf effiziente Weise vorantreiben können. ams plant, dank der komplementären Stärken von ams und OSRAM in den nächsten Jahren ein stark profitables kombiniertes Unternehmen zu schaffen. Durch mehrere erfolgreiche Finanzierungstransaktionen im Jahr 2020 hat ams eine umfassende langfristige Finanzierung zur Umsetzung des BGAV sowie für nachfolgende Schritte zur Realisierung der vollständigen Integration von OSRAM sichergestellt. Die künftige finanzielle Flexibilität von ams wird zudem durch die erwartete laufende Barmittelgenerierung im Konzern unterstützt. OSRAM hat die Absicht bekannt gegeben, Ingo Bank im laufenden Quartal als CEO von OSRAM zu berufen, zudem ist Thomas Stockmeier zum

Aufsichtsratsvorsitzenden von OSRAM berufen worden. Seit Abschluss der Transaktion wurden neue Mitglieder auf vier Sitze im OSRAM-Aufsichtsrat berufen und ams erwartet eine Neuberufung auf einen weiteren Sitz im OSRAM Aufsichtsrat im laufenden Quartal.

Das ams-Geschäft des Konzerns ist ein weltweit führender Anbieter von optischer Sensorik und bietet ein umfangreiches Portfolio hochwertiger Lösungen an. Das Consumer-Geschäft von ams ist ein bedeutender Lieferant von Sensorlösungen für globale Consumer-OEMs. Der Geschäftsbereich entwickelte sich im Jahr 2020 trotz der negativen Auswirkungen von Covid-19 sehr gut und hatte wichtigen Anteil am Geschäftserfolg des Konzerns. Diese positive Entwicklung spiegelte die anhaltend erfreuliche Consumer-Nachfrage wider, die sich auch im 4. Quartal fortsetzte. Mit dem Fokus auf Innovation deckt ams die Bereiche 3D-Sensorik einschließlich VCSEL-Illumination und NIR-Bildsensorik, hochwertiges Display Management und Behind-OLED (BOLED)-Sensorik, ultrakompakte Annäherungssensorik, Spektral- und Biosensorik sowie weitere optischen Anwendungen ab. Das ams-Geschäft setzte seine umfangreichen F&E-Aktivitäten im vergangenen Jahr fort und brachte neue Produktlösungen auf den Markt.

Das ams-Geschäft hat durch die Kombination von umfangreicher IP und Systemkompetenz eine bedeutende Marktstellung bei 3D-Sensortechnologien. Die branchenführende Plattform bedient alle 3D-Architekturen, Structured Light (SL), Time-of-flight (iToF/dToF) und Active Stereo Vision (ASV). ams lieferte 2020 bedeutende Volumina von 3D-Sensorikprodukten an führende Consumer-OEMs und baute seine Position im Android-Markt aus. ams ist ein führender Anbieter von Illumination für 3D-Sensorik in Mobilgeräten, basierend auf seinen Optik- und VCSEL-Technologien, und treibt die Entwicklung der 3D-Sensorik für differenziertere Nutzungsarten voran. Als strategischer Schwerpunkt entwickelt das ams-Geschäft 3D-Systemlösungen auf Basis seines erweiterten 3D-Portfolios, das auch NIR-Bildsensorik, SPAD-Sensorik, Algorithmen sowie System- und Anwendungssoftware umfasst.

Bei rückseitiger 3D-Sensorik war das ams-Geschäft im vergangenen Jahr weiter in der Illumination für iToF-Systeme erfolgreich, die Erweiterungsfunktionen für Kameras unterstützen. Um die 3D-Sensorik für komplexe Anwendungen weiter zu entwickeln, konzentriert sich das ams-Geschäft auf die Entwicklung von 3D dToF, einer leistungsstarken Architektur für rückseitige und AR-orientierte Funktionen. Gemäß Kundenfeedback werden 3D dToF und AR Scan-Funktionen einen bedeutenden neuen 3D-Markt schaffen. Das breite 3D-Portfolio und die branchenführende Systemkompetenz von ams bieten eine unerreichte Plattform, um Innovation bei 3D-dToF-Systemen voranzutreiben und attraktive Chancen in diesem Markt zu nutzen. Das ams-Geschäft verzeichnet gute Fortschritte bei der Entwicklung seiner leistungsstarken 3D-dToF-Komplettlösung, die VCSEL-Illumination, Optik, hochauflösende SPAD-Sensorik, Algorithmen und Software integriert. Im sonstigen dToF-Markt werden die 1D-dToF-Lösungen von ams bei mehreren OEMs in Funktionen zur Verbesserung der Kameralistung eingesetzt, zudem erwartet das ams-Geschäft des Konzerns eine weitere Marktdurchdringung für seine 1D-dToF-Technologie.

Das Consumer-Geschäft von ams verfolgt zudem die Behind OLED 3D-Technologie, die eine herausragende Innovation in der frontseitigen 3D-Sensorik zur Gesichtsauffertifizierung darstellen wird. Die BOLED-3D-Technologie wird ermöglichen, das 3D-Sensorsystem unsichtbar hinter dem OLED-Display zu platzieren und Komponenten von der Gerätevorderseite zu eliminieren. Die hohe Kompetenz bei BOLED-Lichtsensorik und die umfassende 3D-Systemexpertise sind der Hintergrund der Führungsposition des ams-Geschäfts in diesem neuen Markt. Das ams-Geschäft macht in seiner BOLED 3D-Entwicklung Fortschritte entlang eines Technologiepfads, der eine Systemlösung für die technisch herausfordernde Technologie realisiert. Das System umfasst dazu VCSEL-Illumination, NIR-Bildsensorik sowie entsprechende Software und Algorithmen. Das ams-Geschäft ist in ersten Gesprächen mit führenden OLED-Anbietern, um wichtige technologische Aspekte zu adressieren, die die Kommerzialisierung der Technologie für die kommenden Jahre ermöglichen. Zu einem späteren Zeitpunkt plant ams zudem die Evaluierung von BOLED 3D-Architekturen, die SL unterstützen.

Das ams-Geschäft des Konzerns nimmt eine führende Stellung im Bereich Display Management für Consumer-Geräte ein und lieferte im Jahr 2020 erneut hohe Mengen

hochwertiger Umgebungslicht- und Annäherungssensoren. Die innovativen BOLED-Lösungen von ams für unsichtbare Sensorik hinter dem OLED-Display setzten ihren Markterfolg 2020 mit stärkerer Verbreitung bei wichtigen Android-OEMs fort. Das Consumer-Geschäft von ams ist zudem führend bei ultra-kompakten Annäherungssensoren und im Markt für drahtlose Ohrhörer erfolgreich. Die kamerabezogenen ams-Technologien automatischer Weißabgleich und Flimmererkennung zur Verbesserung der Bildqualität verzeichnen einen steigenden Einsatz bei Smartphone-OEMs. Als ein führender Anbieter von aktiver Geräuscherdrückung im wachsenden Ohr- und Kopfhörermarkt gewann ams im vergangenen Jahr neue Kunden hinzu.

Das Non-Consumer-Geschäft von ams war im vergangenen Jahr erheblich durch die Auswirkungen von Covid-19 beeinträchtigt. Die im Vergleich zum Vorjahr deutlich schwächere Geschäftsentwicklung begann sich im 2. Halbjahr bei Anzeichen einer Nachfragerholung zu verbessern. Das ams-Automobilgeschäft verzeichnete 2020 eine insgesamt gedämpfte Entwicklung als Folge der starken Auswirkungen von Covid-19 auf die weltweite Automobilnachfrage. Nach einer ausgesprochen schwachen Nachfrage im 1. Halbjahr erzielte das ams-Automobilgeschäft im 3. und 4. Quartal bessere Ergebnisse, da sich Auftragstrends und Produktionsvolumina positiv entwickelten. Das ams-Automobilgeschäft konzentriert sich auf Lösungen für Sicherheit, Fahrerassistenz/autonomes Fahren, Positionsmessung und Fahrwerkskontrolle für Tier-1-Zulieferer und OEMs weltweit. Das ams-Geschäft hat eine starke Position im Bereich 3D LIDAR, einer wichtigen 3D-Sensorik- und Automobiltechnologie, die die Entwicklung zum automatisierten und autonomen Fahren ermöglicht. Leistungsstarke, nach Branchenstandard qualifizierte VCSEL-Arrays von ams übernehmen die Illumination in modernsten LIDAR-Architekturen. Das ams-Geschäft arbeitet mit mehreren LIDAR-Systemanbietern, unter anderem in Nordamerika, zusammen und hat eine erfolgreiche Partnerschaft mit dem führenden LIDAR-Integrator IBEO. Die umfangreichen F&E-Aktivitäten wurden im Jahr 2020 fortgesetzt. Das ams-Geschäft baut darüber hinaus eine starke Stellung bei optischer Sensorik im Fahrzeuginnenraum auf, wo Komfort- und Sicherheitsfunktionen wie Fahrer- oder Sitzüberwachung auf großes Marktinteresse stoßen. Das ams-Industriegeschäft entwickelte sich 2020 gemäß den zurückhaltenden Erwartungen, da die Auswirkungen von Covid-19 die Industrieinvestitionen weltweit zurückgingen ließen. Das ams-Geschäft profitierte von seiner Führungsposition in Industrie- und Fertigungsautomation, HABA, industrieller Bildgebung und verwandten Märkten. Im 2. Halbjahr verbesserte sich die Geschäftsentwicklung im Vergleich zum schwachen 1. Halbjahr, da der Nachfragetrend eine Erholung auf regionaler Basis zeigt. Dank einer branchenführenden Stellung bei Global Shutter-Bildsensoren treibt das Know-how von ams im Bereich Imaging die 3D-Systemkompetenz des ams-Geschäfts voran, einschließlich 3D ASV.

Das ams-Medizintechnikgeschäft zeigte 2020 vor dem Hintergrund von Covid-19 eine insgesamt positive Entwicklung. ams bestätigte seine führende Position in medizinischer Bildgebung für Computertomografie (CT), digitales Röntgen, Mammografie und Miniaturkamera-Endoskopie. Das ams-Geschäft profitierte 2020 von der Nachfrage nach CT-Scannern für die Covid-19-Diagnostik und baute seinen Erfolg auf dem wachsenden asiatischen CT-Markt aus. Angetrieben durch Covid-19 stellte ams eine hochinnovative Spektralsensoriklösung für medizinische Lateral Flow Tests (LFT), eine etablierte In-vitro-Diagnostikmethode für Viren und Bakterien, vor. In einem integrierten Testkit analysiert die Lösung LFT-Ergebnisse mit hoher Genauigkeit für eine schnelle, robuste Diagnostik am Point-of-Care. Im 4. Quartal begann der europäische Partner Senova mit der Vorproduktion eines LFT-Testkit für den Covid-19-Antikörpernachweis und ein nordamerikanischer Partner ist in der letzten Phase der Entwicklung eines hochsensitiven Covid-19-Antigentestkit. Das ams-Geschäft verfolgt weitere Geschäftsmöglichkeiten in Europa und Nordamerika und erwartet, dass digitale LFT-Lösungen künftige Wachstumschancen im umfangreichen Markt für In-vitro-Tests eröffnen. Im operativen Bereich des ams-Geschäfts stellte ams 2020 die Volumenproduktion an allen Standorten trotz der Herausforderungen durch Covid-19 sicher. Ungeachtet der Pandemie konnte das ams-Geschäft die Kundennachfrage im Jahresverlauf vollständig erfüllen und erreichte eine hohe Produktionseffizienz und Fertigungsausbeute.

Der Ausblick von ams für das 1. Quartal 2021 umfasst angesichts des Zeithorizonts des Ausblicks von OSRAM und wie zuvor dargestellt allein das ams-Geschäft. ams erwartet für das ams-Geschäft trotz typischer Saisonalität ein

Wachstum gegenüber dem Vorjahr im 1. Quartal in der Mitte der Erwartungsspanne. Basierend auf verfügbaren Informationen und der oben genannten Definition erwartet ams im 1. Quartal einen Umsatz des ams-Geschäfts von USD 500-540 Mio., das ist ein Wachstum von 4% gegenüber dem Vorjahresquartal in der Mitte der Erwartungsspanne. ams erwartet eine bereinigte operative (EBIT) Marge des ams-Geschäfts im 1. Quartal von 20-22%. ams erwartet dabei, dass das ams-Consumergeschäft saisonale Volumeneffekte widerspiegelt und das Non-Consumergeschäft die jeweilige Endmarktdynamik reflektiert. Die vorstehenden Erwartungen basieren auf der Annahme, dass keine weiteren unvorhergesehenen negativen Folgen von Covid-19 eine bedeutende negative Auswirkung auf das Geschäft von ams haben werden.

Weitere Finanzinformationen zum Gesamtjahr 2020 und 4. Quartal 2020 stehen auf der Unternehmenswebsite unter <https://ams.com/financial-reports> [<https://ams.com/financial-reports>] zur Verfügung.

###

Über ams

ams ist international führend in der Entwicklung und Herstellung von hochwertigen Sensorlösungen. Unsere Mission ist es, die Welt mit Sensorlösungen zu gestalten und so die nahtlose Verbindung zwischen Mensch und Technologie zu ermöglichen.

Die Produkte von ams werden in Anwendungen eingesetzt, die höchste Präzision, Empfindlichkeit und Genauigkeit, einen weiten Arbeitsbereich und äußerst niedrigen Stromverbrauch erfordern. Das Produktportfolio umfasst Sensorlösungen, Sensor-ICs sowie Schnittstellen und die damit verbundene Software für Kunden in den Märkten Consumer, Mobilkommunikation, Industrie, Medizintechnik und Automotive.

ams mit Hauptsitz in Österreich beschäftigt global rund 8.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ist ein wichtiger Partner für mehr als 8.000 Kunden weltweit. ams ist an der SIX Swiss Exchange börsennotiert (Tickersymbol: AMS). Weitere Informationen über ams unter <https://ams.com> [<https://ams.com/>]

ams social media:

>Twitter [<https://twitter.com/amsAnalog>] >LinkedIn [<https://www.linkedin.com/company/ams-ag>] >Facebook [<https://www.facebook.com/amsAnalog>] >YouTube [<https://www.youtube.com/user/amsAnalog>]

ams ist eine eingetragene Handelsmarke der ams AG. Zusätzlich sind viele unserer Produkte und Dienstleistungen angemeldete oder eingetragene Handelsmarken der ams Group. Alle übrigen hier genannten Namen von Unternehmen oder Produkten können Handelsmarken oder eingetragene Handelsmarken ihrer jeweiligen Inhaber sein. Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen sind zum Zeitpunkt der Veröffentlichung korrekt und können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

[1] Bereinigt um akquisitionsbedingten, einmaligen Restrukturierungs- und Aufwand für aktienbasierte Vergütung sowie Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen.

Rückfragehinweis:

Moritz M. Gmeiner

Vice President Investor Relations

Tel: +43 3136 500-0

Fax: +43 3136 500-931211

Email: [investor@ams.com](mailto:investor@ams.com)

Ende der Mitteilung

euro adhoc

Emittent: ams AG

Tobelbader Strasse 30

A-8141 Premstaetten

Telefon: +43 3136 500-0

FAX: +43 3136 500-931211

Email: investor@ams.com

WWW: www.ams.com

ISIN: AT0000A18XM4

Indizes:

Börsen: SIX Swiss Exchange

Sprache: Deutsch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100052401/100864846> abgerufen werden.